

## Kamps baut eine neue Produktion

**Schwalmtal / Erkelenz, 08. März 2017** – Kamps befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs und das nicht nur auf Umsatzbasis: Kamps verlagert seinen Unternehmenssitz sowie die Produktionsstätte vom bisherigen Standort Schwalmtal nach Erkelenz im Kreis Heinsberg. Ende 2017 startet das ambitionierte Bauvorhaben und soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Thomas Prangemeier, Geschäftsführer der Kamps GmbH zum konkreten Bauvorhaben: „Wir planen auf dem ca. 5 ha großen Grundstück eine neue Produktionsstätte für Kamps mit einer Bruttogeschossfläche von etwa 17.000 m<sup>2</sup> zu bauen. Der Neubau mit moderner Anlagentechnologie wird nach dem neuesten Stand der Energieeffizienz gebaut und besteht aus einer handwerklichen Produktion, einer Versandhalle und einem Lager mit umfangreichen Kapazitäten. Weiterhin ist ein Bäckereicafé geplant, das sowohl einen kommunikativen Pausenbereich für unsere Mitarbeiter bietet, aber auch Gäste zum Verweilen einlädt. Über dem Café befindet sich eine aus zwei Etagen bestehende Verwaltung mit etwa 2.000 m<sup>2</sup>, die Platz für alle Mitarbeiter bietet. Zukünftig sind auf diese Weise alle Mitarbeiter unter einem Dach anstatt wie aktuell über verschiedene Gebäude verteilt. Für die Zukunft ist eine Erweiterung eingeplant, um dem Wachstum des Unternehmens Kamps Rechnung zu tragen. Mit der Investition im hohen zweistelligen Millionen-Bereich stellen wir die Weichen für das zukünftige Wachstum des Unternehmens Kamps.“

Mit dem Bau der neuen handwerklichen Produktion setzt Kamps die Strategie der nationalen und internationalen Expansion konsequent fort. Es ist auch in Zukunft ein qualitatives und nachhaltiges Wachstum angestrebt. Doch nicht nur das: durch die neue Produktionsstätte erwartet Kamps eine weitere Qualitätssteigerung durch optimale und moderne Produktionsbedingungen. Weiterhin erhöht das Unternehmen durch diesen Schritt seine Flexibilität und seine Innovationskraft in der Produktentwicklung. An erster Stelle steht bei Kamps der Qualitätsanspruch, der sich von der Auswahl der Zutaten und Rezepturen bis zum Backen durchsetzt. Dieser Anspruch beinhaltet auch in Zukunft Handwerk und traditionelle Verfahren, die alle Erfahrung der vielen Bäckermeister und Bäcker beanspruchen wird. Kamps nutzt die Vorteile der industriellen Produktion, indem eine lückenlose Rückverfolgung und hohe Qualitätsstandards bei gleichzeitig handwerklicher Herstellung gewährleistet werden können.

Thomas Prangemeier zur Wahl des neuen Standorts: „Aufgrund der begrenzten weiteren Entwicklungsmöglichkeiten am bisherigen Standort Schwalmtal hat das Unternehmen Kamps einen neuen Standort - unweit des bisherigen Unternehmenssitzes - gesucht. Da ist natürlich sehr schnell der nördliche Teil des Kreises Heinsberg in den Fokus gerückt. Trotz durchaus interessanter Flächen auch in anderen Kommunen haben letztlich vor allem die hervorragende

Lage direkt an der Autobahnanschlussstelle Erkelenz-Süd und die weitreichenden Entwicklungsmöglichkeiten die schnelle Entscheidung für den Standort Erkelenz gebracht.“. Mit dieser Entscheidung steht fest, dass NRW auch in Zukunft die Kernregion sein wird, denn hier hat das Unternehmen historisch die größte Verdichtung an Standorten. Mit dem Bauvorhaben setzt Kamps ein klares Zeichen für die Region NRW, indem im Sinne der kompletten Wertschöpfungskette nicht nur die Produkte auf handwerkliche Weise hergestellt, sondern gleichzeitig auch Arbeitsplätze gesichert werden.

## **Kamps GmbH**

Die Kamps GmbH ist eine der bekanntesten handwerklichen Großbäckereien Deutschlands. Die erste Kamps Bäckerei wurde 1982 in der Düsseldorfer Friedrichstraße eröffnet. Mittlerweile gibt es rund 400 Kamps Bäckereien in Deutschland, die handwerklich hergestellte, frische Backwaren anbieten. Im Jahr 2010 wurde umfassend begonnen, bundesweit in Lagen mit hoher Verkehrsdichte das Kamps Backstuben-Konzept zu realisieren. Heute werden bundesweit 70 Kamps Backstuben von Franchise-Partnern geführt. Das Konzept Kamps Backstube steht als moderne Premium-Bäckerei für erlebbare Frische und Handwerkskunst, in der die Kunden dem Bäcker „über die Schulter“ schauen können. Anfang 2016 expandierte das Konzept erfolgreich im Mittleren Osten und im Februar 2017 in den Niederlanden. Im Mai 2015 wurde die Mehrheit der Gesellschaft durch die Groupe Le Duff übernommen.

## **Groupe LeDuff**

Seit der Gründung durch Louis Le Duff im Jahr 1976 hat sich die Groupe Le Duff mit Marken wie Brioche Dorée und Bruegger's Bagels und mit über 1600 Restaurants und Bäckereien zum weltweit größten Konzern im Bereich Café- und Bäckerei-Konzepte entwickelt. In der traditionellen Gastronomie ist die Groupe Le Duff zudem mit den zwei US-Restaurant-Marken La Madeleine und Mimi's Café, die beide auf französische Küche spezialisiert sind, sowie der auf italienische Spezialitäten fokussierten Restaurant-Kette Del Arte aktiv. Darüber hinaus besitzt die Groupe Le Duff eigene Produktionsstätten: Die Marke Bridor stellt beispielsweise klassische Bäckereiwaren wie Brot, Kleingebäck und Kuchen her, während FB Solution, spezialisiert in frisches Brot und Kleingebäcke, die Gastronomie-Branche beliefert.

## **Direktkontakt**

Kamps GmbH  
Auf dem Mutzer 11  
41366 Schwalmtal  
Annika Loessel  
Tel.: 02163-947 713  
E-Mail: annika.loessel@kamps.de